



KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE

Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

Protokoll der 1. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2017 vom Sonntag, 11. Juni 2017 Uhr in der Kirche Ligerz

Vorsitz	Hans Jürg Ritter, Präsident KG Pilgerweg Bielersee
Protokoll	Marianne Jenzer
Stimmzähler/in	Paul Spätig
Entschuldigt	Katrin und Markus Klein, Marianne Feitknecht, Thomas Käser

Hans Jürg Ritter begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 11.15 Uhr.

Die Publikation ist im *Nidauer Amtsanzeiger* vom 11. Mai und 8. Juni 2017 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:

- Kirche Twann (8 Exemplare)
- Gemeindeschreiberei Ligerz (1 Exemplar)
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total	873
davon:	452 Frauen und 421 Männer.

Zum Stimmzähler wählt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig: Paul Spätig.

Es sind 20 Personen anwesend:	Stimmberechtigte	13
	ohne Stimmrecht	7

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten:

Traktanden

1. Protokoll der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 04.12.2016
2. Rechnung 2016 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
3. Wahlen Kirchgemeinderat
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

1. Protokoll

Die Anwesenden melden keine Korrekturen am Protokoll der KG-Versammlung vom 4. Dezember 2016 an.

Beschluss→

Das Protokoll wird einstimmig mit **13** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Dank an die Verfasserin.

2. Rechnung 2016 der KG Pilgerweg Bielersee:

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo verliest die Rechnung 2016 der KG Pilgerweg Bielersee. Den Anwesenden liegt je ein Exemplar vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident der Kirchgemeinde verliest den Bericht der Revisoren (KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH) vom 16.05.2017 und das Datenschutzgesetz des Kantons Bern. Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Der Präsident beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Beschluss→

Die Jahresrechnung 2016 der KG Pilgerweg Bielersee wird einstimmig mit **13** Ja- Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Hans Jürg Ritter dankt der Finanzverwalterin, Madeleine Garo, für ihre Arbeit.

3. Wahl von drei Mitgliedern des Kirchgemeinderates

Hans Jürg Ritter erläutert, dass drei Mitglieder des Kirchgemeinderates neu zu wählen sind. Folgende bisherigen Mitglieder haben ihren Rücktritt aus Gründen von grosser privater und/oder beruflicher Belastung angekündigt oder sind bereits zurückgetreten:

- **Marianne-Käser-Ruff, Twann**, Ressort Kinder und Jugend, wird per 30. Juni 2017 zurücktreten.
- **Katrin Klein-Haas, Ligerz**, Ressort Kommunikation und OeME, ist per 31. Januar 2017 zurückgetreten.
- **Claudia Marmet, Tüscherz**, Ressort Liegenschaften, ist per 30. November 2016 zurückgetreten. (Ihr Rücktritt wurde an der KGV vom 4. Dezember 2016 bereits bekanntgegeben).

Der Präsident der Kirchgemeinde bedankt sich bei ihnen allen für den geleisteten grossen Einsatz. Im Gottesdienst vom Sonntag, 25. Juni 2017 werden die ausscheidenden Kirchgemeinderätinnen gebührend verabschiedet werden, wozu alle Anwesenden bereits jetzt herzlich eingeladen sind.

Der Kirchgemeinderat konnte aus der Kirchgemeinde für die Arbeit im Kirchgemeinderat folgende KandidatInnen gewinnen:

- **Vera Spöcker, Ligerz**, vorgeschlagen für das Ressort Kommunikation und OeMe. Vera Spöcker engagiert sich seit vielen Jahren für die Kirchgemeinde. Sie war bereits als Kirchgemeinderätin in Ligerz vor der Fusion tätig sowie als Freiwillige Mitarbeiterin in verschiedenen Bereichen (Kinder- und Jugendarbeit, Kommunikation).
- **Melanie Schumacher, Tüscherz-Alfermée**, vorgeschlagen für das Ressort Kinder und Jugend. Melanie Schumacher ist bereits engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchgemeinde und studiert (als Zweitberuf) Theologie in Bern.
- **Peter Henggi, Twann**, vorgeschlagen für das Ressort Liegenschaften. Peter Henggi ist gelernter Maurer und Steinmetz sowie Ausbilder für Steinberufe.

Der Präsident der Kirchgemeinde bittet um entsprechende Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Aus der Kirchgemeindeversammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

In diesem Fall tritt Art. 53, 3 des Organisationsreglements der KG Pilgerweg Bielersee in Kraft.

Art. 53,3 OGR KG Pilgerweg Bielersee:

„...Liegen nicht mehr Vorschläge vor, als Sitze oder Stellen zu besetzen sind, erklärt der Präsident die Vorgeschlagenen als gewählt. ...“

Der Präsident Hans Jürg Ritter erklärt die neuen Ratsmitglieder, Vera Spöcker, Melanie Schumacher und Peter Henggi, als gewählt und heisst sie im Kirchgemeinderat sehr herzlich willkommen! Er bedankt sich für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Kirchgemeinde zu stellen.

Sie erhalten einen gebührenden Applaus.

4. Orientierungen

Hans Jürg Ritter orientiert:

4.1. Aus dem Kirchgemeinderat:

- Es wurde eine neue **Glockenordnung** verabschiedet.
 Marc van Wijnkoop Lüthi orientiert: Die Ausgangslage ist etwas knifflig (zwei Kirchen mit unterschiedlicher technischer Ausstattung, unterschiedlichen Läuttraditionen und unterschiedlichen Standorten – freistehend bzw. im Dorf). Zudem muss zwischen **Glockenläuten** (kirchlich: Gottesdienste und Gebetszeiten) und **Glockenschlag** (bürgerlich: Zeitanzeige) unterschieden werden. Letzteres wird von der Kirchgemeinde zwar umgesetzt, wird aber von der politischen Gemeinde bestimmt. Weitere Mischbereiche mit gemeinsamer Verantwortung sind das kirchliche Läuten (muss von der Ortspolizeibehörde genehmigt sein) und das Friedhofsläuten (kirchliches Läuten für Anlass auf bürgerlichem Grund).
 Der KGR hat die Glockenordnung revidiert; neu wird das **Geläut** der beiden Kirchen **harmonisiert**: der Sonntag wird um 9.30 Uhr eingeläutet, unabhängig vom Ort des Gottesdienstes (mit technischen Unterschieden). In Twann fällt das Vorläuten um 8 Uhr weg. Beide politischen Gemeinden wurden darüber orientiert; Twann hat akzeptiert, Ligerz hat nicht reagiert.
 Kniffliger ist die Schlagordnung (**Zeitanzeige durch Glockenschlag**):
 In Twann fand 2013 bereits eine Auseinandersetzung statt, allerdings mit formalem Problem: ein bürgerliches Thema wurde an einer kirchlichen Versammlung thematisiert. (Der

Glockenschlag wurde ursprünglich eingeführt zur Durchsetzung der Arbeitseinsätze, hat also keinen kirchlichen Hintergrund).

Im Zuge der Revision der Glockenordnung wurde vom Kirchgemeinderat das Gespräch mit der politischen Gemeinde aufgenommen. In Ligerz besteht kein Handlungsbedarf; in Twann wurde eine Arbeitsgruppe mit gemeinsamer Absichtserklärung gebildet; die politische Gemeinde hat entschieden, den bürgerlichen Schlag in den Nachtstunden zwischen 22 Uhr und 6 oder 7 Uhr abzuschalten.

Die Kirchgemeinde muss den Entscheid technisch umsetzen und einrichten (ist in Arbeit). Die Schlagtechnik muss dazu nachgerüstet werden; an den Kosten wird sich die politische Gemeinde beteiligen, da es ihr Entscheid ist.

Hans Jürg Ritter dankt Marc van Wijnkoop Lüthi für die Orientierung.

Aus der Kirchgemeindeversammlung wird die Frage nach den Kosten gestellt: diese belaufen sich auf rund Fr. 10'000.-.

- Toilette Kirche Ligerz: die Renovation ist abgeschlossen; leider gibt es zwei kleine Schönheitsfehler: ein kleines Absätzchen beim Eingang, und direkte Sicht aufs Pissoir; es war aber aus Platzgründen nicht anders lösbar.
- Hans Jürg Ritter orientiert: an der letzten Retraite des KGR wurde beschlossen, dass das Angebot unserer Kirchgemeinde reduziert werden muss; ein erster Schritt wird in diesem Jahr die Sommerpause sein; die Mitarbeiter und Ratsmitglieder müssen geschont werden, da das Angebot einfach enorm ist!
Verena Jenzer ergänzt: in der diesjährigen Sommerpause wird alles, was bereits geplant war, dennoch durchgeführt. Die übrigen Angebote (ausser Gottesdienste und Pikettdienste) fallen im Juli und August weg.

5. Verschiedenes:

Wortmeldungen aus der KGV:

Name: Elsbeth Würmli

Bedankt sich für die Renovation der Toilette; die obengenannten «Schönheitsfehler» bezeichnet sie als «de luxe».

Name: Jean-Francois Perrot

Berichtet aus der letzten Synode zum Thema «Vision Kirche 21»: als Ergebnis einer 3 ½-jährigen intensiven Arbeit findet am 10. September 2017 in Bern ein grosses Kirchenfest statt. Er möchte den Mitgliedern der Kirchgemeinde diesen Anlass schmackhaft machen:

Ein Leitbild ist im Laufe der Arbeit entstanden, ein Slogan wurde geprägt: «Von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet». Im Vorfeld wurden 5448 Fragen bearbeitet (im Internet einsehbar). Es wurde sehr viel Arbeit geleistet. Eine Gesprächssynode hat stattgefunden; auch junge Leute wurden einbezogen, die ihre Ideen eingebracht haben.

Meilensteine: Abschluss der «Vision 21» und die Hoffnung, dass die Thematik umgesetzt wird. Grosses Kirchenfest in Bern: Wünschenswert wäre, dass an diesem Tag keine Gottesdienste in den einzelnen Kirchgemeinden stattfinden. In Bern finden neun verschiedene Gottesdienste mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Anschliessend gibt es auf dem Waisenhausplatz ein Risotto-Essen und ein reichhaltiges Programm am Nachmittag, u.a. mit Massimo Rocchi. Zum Slogan «von Gott bewegt, den Menschen verpflichtet» wurde eigens ein Lied komponiert, das von über 1000 Personen aufgeführt wird.

Ein Fest braucht Freiwillige! Ein paar Personen mögen sich bitte melden; der Arbeitsaufwand beträgt ca. drei Stunden, es sind verschiedene Dienste gefragt. (Die Gottesdienste finden um 10.30 Uhr statt, die Freiwilligen könnten also nur am Nachmittagsprogramm teilnehmen).

Jean-François Perrot hofft, dass der eine oder andere sich bewegen lässt. – Der Abschluss des

Visionsprozesses ist zugleich der Beginn einer neuen Epoche.

Name: René Begré:

Macht auf Feuchtigkeit in der Turmkapelle Ligerz aufmerksam: der Verputz ist grau, es muss etwas unternommen und mit einem Fachmann angeschaut werden.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

Der Termin der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird rechtzeitig im amtlichen Anzeiger und auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am **3. Dezember 2017 um ca. 11.20 Uhr** nach dem Gottesdienst in der **Kirche Twann** statt.

Hans Jürg Ritter bedankt sich bei allen Anwesenden.

Schluss der Sitzung: 12.02 Uhr.

Die Protokollführerin
Marianne Jenzer

Das Protokoll wurde am ___03.12.2017___ ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Der Präsident

Die Sekretärin

Hans Jürg Ritter

Marianne Jenzer